



Eine Art Magie in der Hosentasche

Was den iPAQ H3630 besonders machte, war seine damals revolutionäre Pocket PC-Plattform, basierend auf Windows Pocket PC 2000. Diese ermöglichte es Nutzern, eine Vielzahl von Aufgaben zu erledigen – von der Terminplanung über das Spielen von „Solitär“ bis hin zum Lesen und Bearbeiten von Word- und Excel-Dokumenten. Eine Art Magie, die in der Hosentasche Platz fand. Vor dem Zeitalter von Touchscreens, die auf Fingerdruck reagieren, musste man mit einem kleinen Stift (Stylus) auf den Bildschirm tippen – was damals durchaus als hochmoderne Interaktion galt.

Zusammenfassung

Der iPAQ H3630 von Compaq war Anfang der 2000er Jahre ein echtes Highlight in der Welt der persönlichen digitalen Assistenten (PDAs). Dieses kleine technologische Wunderkind, bekannt für sein helles Farbdisplay und die robuste Bauweise, war praktisch der Smartphone-Urgroßvater – allerdings ohne die Fähigkeit zu telefonieren, es sei denn, man zählt das Schreien in Richtung des Geräts als Versuch der Kommunikation.

Zu seinen Spezifikationen gehörte ein beeindruckender Prozessor für die damalige Zeit, der die blitzschnelle Navigation durch Menüs ermöglichte – solange man nicht versuchte, das Internet zu nutzen, was damals eher einer Geduldsprobe glich. Mit dem iPAQ H3630 konnte man auch MP3s abspielen, was ihn zu einem der coolsten Gadgets machte: Lieblingsmusik und Geschäftsdaten in einem Gerät.

In einer Ära, in der die meisten mobilen Geräte noch monochrome Displays hatten, war das leuchtende Farbdisplay des iPAQ ein Augenschmaus. Die Erweiterbarkeit über CompactFlash- und PC-Karten mittels Jacket-Adapter machte ihn zu einem wahren Schweizer Taschenmesser der digitalen Assistenten.

Kurzum: der iPAQ H3630 war ein Meilenstein in der Technologiesgeschichte, der die Brücke schlug zwischen den einfachen PDAs der 90er Jahre und den Smartphones, die später die Welt erobern sollten. Ein echter Techno-Dinosaurier mit Charme.

Das Compaq iPAQ Universum

Rückblickend finden wir das folgende Commercial-Video als Einführung in das iPAQ-Universum ideal und gut umgesetzt. Diese Version wurde sogar mit KI-Unterstützung hochskaliert.

Ein Fehler ist aufgetreten.

Sieh dir dieses Video auf www.youtube.com an oder aktiviere JavaScript, falls es in deinem Browser deaktiviert sein sollte.

Das [Originalvideo](#) ist ebenfalls verfügbar.

Der Start der iPAQ-Serie

Der Hauptgedanke hinter der Entwicklung der iPAQ-Serie war es, ein Gerät zu schaffen, das die Lücke zwischen herkömmlichen PDAs und den sich abzeichnenden Bedürfnissen der mobilen Geschäftswelt schließen konnte. Compaq zielte darauf ab, ein vielseitiges Gerät anzubieten, das nicht nur als Organisationshilfe dient, sondern auch fortgeschrittene Kommunikations- und Entertainment-Funktionen bietet.

Die iPAQs sollten den Nutzern ermöglichen, unterwegs effizient zu arbeiten – mit Zugriff auf E-Mail, das Internet, Geschäftsanwendungen sowie Multimedia-Inhalte. Die Integration von Windows Mobile spielte dabei eine entscheidende Rolle, da sie eine vertraute Benutzeroberfläche und Kompatibilität mit bestehender Windows-Software bot.

Mit neuen Produkt- sowie Designideen eröffnete Compaq im Jahr 2000 die **iPAQ-Ära**. Die iPAQ-Serie verkörpert Mobilität, Flexibilität, Schlichtheit und modernes Design. Zur iPAQ-Ära gehörten folgende Komponenten:

iPAQ Desktop

Desktop-Computer der iPAQ-Produktlinie

iPAQ PDA

Personal Digital Assistant – das Herzstück der Serie

Expansion Pack CF

Jacket-Erweiterung für CompactFlash-Karten

Expansion Pack PCMCIA

Jacket-Erweiterung für PC-Karten

Foldable Keyboard

Faltbare Tastatur für unterwegs

iPAQ Projector

MP3800 • MP1410

W-LAN USB Adapter

Drahtlose Netzwerkanbindung via USB

Zusammenfassend waren die iPAQ-Geräte von Compaq wegweisend in der Entwicklung mobiler Geräte. Sie boten eine Mischung aus Leistung, Erweiterbarkeit und Vielseitigkeit, die zu dieser Zeit ihresgleichen suchte, und legten den Grundstein für die nächste Generation mobiler Technologien.

Zitate

„Ein Pionier der Pocket PC-Ära“

Der iPAQ H3630 wurde oft als eines der führenden Geräte seiner Zeit angesehen, das den Weg für die Entwicklung von Smartphones und mobilen Computern ebnete.

„Die perfekte Mischung aus Leistung und Portabilität“

Nutzer und Kritiker hoben hervor, wie der iPAQ H3630 leistungsstarke Hardware in einem kompakten und benutzerfreundlichen Design bot – was damals nicht selbstverständlich war.

„Viel mehr als nur ein elektronischer Organizer“

Im Gegensatz zu vielen früheren PDAs bot der iPAQ H3630 erweiterte Funktionen wie Multimedia-Wiedergabe und Internetzugang – ein vielseitiges Gerät für Arbeit und Unterhaltung.

„Ein Fenster zur Zukunft mobiler Technologie“

Der iPAQ H3630 zeigte, was mit mobilen Geräten möglich ist, und gab einen Vorgeschmack auf die Zukunft der mobilen Kommunikation und Computernutzung.

„Compaqs Meisterwerk“

Für viele war der iPAQ H3630 der Höhepunkt von Compaqs Innovationen im Bereich der persönlichen digitalen Assistenten – und etablierte die Marke fest in der mobilen Technologiewelt.

Spannendes aus dem Web

WEBSITE	URL
Foldable Keyboard Details	bmssoftware.com →
Compaq Driver Page (Internet Archive)	archive.org →

Diese Geräte könnten dir auch gefallen

- [Aero 2100](#)
- [iPAQ H3800](#)

- [MessagePad 120](#)
- [Jornada 728](#)
- [MC 218](#)

